

Das Schönste für den Weihnachtstisch:

z

Altdeutsche Novellen

Nach alten Dichtern mitgeteilt von Leo Greiner

Zwei Bände, Halbpergament M. 10.—, Leder M. 16.—

Das kleine alte Novellenbuch

Nach alten Dichtern von Leo Greiner

306 Seiten

In marmoriertem Pappband: M. 3.—

Ungebunden: M. 2.50

Ausnahme-Bedingungen bis 15. Dezember 1915:
40% Partie auch gem. 9/8 Ex. no.

Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt: „Die Form, die Greiner diesen alten, durchweg ursprünglich in Versen abgefaßten Novellen, Legenden, Fabeln und Anekdoten gibt, ist einer Neuschaffung gleich, und wenn Schwab uns die deutschen Volksbücher, die Brüder Grimm uns die deutschen Märchen zu lieben, vertrauten Büchern gemacht haben, so werden sich vielleicht einmal die Altdeutschen Novellen bei Leo Greiner für einen ähnlichen Liebesdienst bedanken. Die tiefen Schönheiten der Naivität, der unbekümmerten Freude am Fabulieren, die Kunstlosigkeit dieser Poesie, die fast Volkspoesie ist, hat der Verfasser mit einer seltenen Ehrfurcht zu wahren und zugleich frisch zu gestalten verstanden. Alles das sind schlechterdings herrliche Dinge, Krongut im Schatz unserer Dichtung.“

Erich Reiß Verlag · Berlin W. 62